

Bullenkälber steigerten nochmals deutlich ihren Preis

Natürlich hornloses Mahango-Zuchtkalb erlöste 1.400 Euro

Die 25 verkauften männlichen Zuchtkälber pendelten sich bei einem Durchschnittspreis von 707 Euro (= 782 Euro inkl. MwSt.). Das höchste Gebot erreichte ein natürlich hornloser Mahango-Sohn mit 1.400 Euro. Weitere Spitzenpreise erzielten ein Sensation-Zuchtbullenkalb mit 1.320 Euro und ein ebenfalls natürlich hornloser Mupfel-Sohn mit 910 Euro.



Dieses natürlich hornlose Mahango-Zuchtbullenkalb erlöste 1.400 Euro

Mit einem Kilopreis von 6,00 Euro (= 6,64 Euro inkl. MwSt.) konnten die 721 verkauften Bullenkälber zur Mast nochmals deutlich zulegen. Dies unterstreicht die preisbildende Stellung des Ansbacher Marktes. Das Durchschnittskalb mit einem Lebendgewicht von 93 Kilo erlöste somit 560 Euro (= 620 Euro inkl. MwSt.). Die 30 bis 40 Tage alten Kälber (218 Tiere) erreichten sogar einen Kilopreis von 6,30 Euro (= 6,98 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,97 Euro inkl. MwSt.).

Restlos abgesetzt wurden die 61 angebotenen weiblichen Zuchtkälber. Sie blieben mit einem Verkaufserlös von 323 Euro (= 358 Euro inkl. MwSt.) auf dem Preisniveau des Vormarktes. Mit einem Durchschnittsgewicht von 94 Kilo ergibt sich ein Kilopreis von 3,46 Euro (= 3,83 Euro inkl. MwSt.).

Mit einem Kilopreis von 3,06 Euro (= 3,39 Euro inkl. MwSt.) blieben die 37 verkauften weiblichen Nutzkälber unter dem Preis der letzten Märkte. Das 86 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste somit 264 Euro (= 292 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 29. Juni 2016.